



# Rhythmik Schweiz

Musik- und Bewegungspädagogik

## Jahresbericht Rhythmik Schweiz 2017/2018

### **Bericht aus der Arbeit des Vorstandes** *(Sandra Degen)*

Insgesamt hat sich der Vorstand im letzten Jahr in unterschiedlicher Besetzung an elf Sitzungen getroffen. Bei der Hälfte dieser Treffen haben wir an der Online-Mitgliederbefragung gearbeitet, welche wir im letzten November unter den Verbandsmitgliedern durchführten. Gemeinsam mit dem Beirat haben wir an zwei Abenden die Befragung vorbereitet und deren Ergebnisse an einem weiteren Denktag als Grundlage für die Ausarbeitung von möglichen Zukunftsszenarien verwendet. Ergebnisse der Mitgliederbefragung sowie unsere Vorschläge zu zukünftigen Verbandsstrukturen werden wir euch an der GV 2018 in Basel vorstellen.

Je einmal hat der Vorstand sich mit dem Redaktionsteam der Fachzeitschrift Rhythmik sowie mit den Regionalgruppenleiterinnen zu einem Austausch getroffen.

Thema eines weiteren Treffens mit Judith Bucher (VPOD), Katrin Meier (Sektion Lehrberufe), Sibylle Schuppli (MuV), Elisabeth Karrer (SMR) und den beiden Studiengangleitungen Edith Stocker (Master Rhythmik, ZHdK) und Christian Berger (Master EMP, ZHdK) war der in einigen Gemeinden bereits beschlossene oder drohende Abbau von MGA und Rhythmik-/Musik und Bewegungsstunden (s. Newsletter vom Februar). An diesem Treffen konnten wir uns einerseits gegenseitig über den aktuellen Wissensstand informieren und haben andererseits auch erste Strategien entwickelt, wie wir gemeinsam berufspolitisch auf diese Situation reagieren können. Bereits wurden Informationsbriefe an die Parteisekretariate der SP und der Grünen sowie an den Schulleitungsverband versendet und eine Anfrage im Zürcher Kantonsparlament deponiert.

Im Vorstand geht die Arbeit nicht aus und sehr gerne würden wir diese noch auf mehr Schultern verteilen. Wenn du dir ein Engagement im Vorstand vorstellen könntest, melde dich für weitere Informationen bitte bei uns ([sandra.degen@ife.uzh.ch](mailto:sandra.degen@ife.uzh.ch), [celine.shuler@fhnw.ch](mailto:celine.shuler@fhnw.ch) oder [ma.mathis@sunrise.ch](mailto:ma.mathis@sunrise.ch)).

### **Sekretariat Rhythmik Schweiz**

Bis Dezember 2017 war Roseli Ferreira für Rhythmik Schweiz zuständig. Die kurze Zwischenphase wurde von Judith Bucher übernommen. Ab der Jahresversammlung wird dann neu Anna-Lea Imbach für Rhythmik Schweiz zuständig sein. Administrativ unterstützt wurden/werden sie dabei von Nanette Vittani und Jana Heinle (Buchhaltung).

Das Sekretariat hat den Vorstand – neben den administrativen Aufgaben - beim Newsletter, bei Denktagen und Sitzungen unterstützt. Die individuelle Rechtsberatung für die Mitglieder bewegte sich bezüglich des Umfangs in vergleichbarem Rahmen. Jedes Jahr wenden sich ca. 10-12 Mitglieder mit Fragen rund um ihre Anstellungsverhältnisse ans Sekretariat. Fragen nach Stundenausfällen, Situationen im Krankheitsfall oder bei Schwangerschaft wie auch Pensenveränderungen stehen dabei oft im Mittelpunkt.

Berufspolitisch war wie für den Vorstand das Thema drohender Abbau von MGA im Zentrum der Arbeit. Wie mit dem Vorstand und den oben genannten Aktiven vereinbart, wurde ein Aktionspaket geschnürt, welches aus einer Anfrage im Kantonsrat von Zürich und einem Aufruf an kommunale Schulbehörden-Mitglieder bestand. Gleichzeitig wird versucht auch den Berufsverband der

SchulleiterInnen von unserem Anliegen zu überzeugen. Ein ähnliches Aktionspaket könnte auch in anderen Kantonen zusammengestellt werden, wenn sich eine Verschlechterung der Situation abzeichnet und sich 2-3 Rhythmikerinnen mit dem Sekretariat zusammensetzen.

#### **Schweizerischer Musikrat** (*Elisabeth Karrer/Stefanie Dillier*)

Elisabeth Karrer arbeitet im Vorstand des SMR (Schwerpunkt: Bereich Bildung) mit und vertritt auf dieser Ebene dabei die Interessen der Rhythmik und übergreifend der Musik im Volksschulbereich sowie in ausserschulischen Angeboten.

Im SMR lag 2017 der Schwerpunkt auf der politischen Arbeit: Gesellschaftspolitische Themen wie die Erhaltung des Spartenradios CH, die Kultur- und Bildungsunterstützung durch den Erhalt der öffentlichen Medien (Kampagne No No Billag) wurden intensiv bearbeitet. Der SMR hat sich intensiv für ein „Nein“ bei der No Billag Initiative eingesetzt und dank vielen kulturellen Gruppierungen, welche die Kampagne unterstützten, konnte eine bildungs- und kulturpolitische Misere abgewendet werden.

Bildungspolitische Themen wie die Begabtenförderung, die Umsetzung des Verfassungsartikels 67a und das Programm J&M waren aktuelle Themen.

Das Programm J&M (Jugend&Musik) ist sich am Installieren und da lohnt es sich als Lehrperson Rhythmik/ Musik&Bewegung) sich zu erkundigen, ob dies eine gute Zusatzoption sein könnte.

Stefanie Dillier hat als Delegierte von Rhythmik Schweiz am 24. März 2017 in Aarau die Delegiertenversammlung des Schweizer Musikrats besucht und verfolgt die oben beschriebenen Themen und denkt aktiv vor- und mit.

#### **Konferenz der heilpädagogischen und pädagogisch- therapeutischen Verbände** (*Maria Anna Mathis*)

Die Konferenz der heilpädagogischen und pädagogisch- therapeutischen Verbände hat 2017 mit Céline Shuler als Vertretung vom Vorstand Rhythmik Schweiz stattgefunden und wird im April 2018 mit Maria Anna Mathis vom Vorstand ein zweites Mal tagen. News und Infos aus den verschiedenen Verbänden werden ausgetauscht. Am Heilpädagogik- Kongress (dieses Jahr zum Thema: „Die Bedeutung der Neurowissenschaften für die Heil- und Sonderpädagogik“) in Bern tritt die Konferenz gemeinsam auf, verteilt Informationen und stellt sich für die Einlasskontrollen zu den vielfältigen Vorträgen zur Verfügung. Es ist erfreulich, was alles zum Laufen kommt!

#### **FIER** (*Fabian Bautz*)

Wir sind zu siebt im Vorstand und treffen uns im Februar für 2,5 Tage in Genf, um an den wichtigsten Projekten gemeinsam zu arbeiten. Darüber hinaus waren und sind wir 5 x pro Jahr für mindestens 1 Stunde in einer Skype Konferenz verbunden. Unsere Hauptaufgaben drehen sich um die internationale Vernetzung, den Informationsaustausch über Aktivitäten und Entwicklungen, z.T. auch um berufspolitische Fragen sowie die Zukunft des Verbandes, seine Statuten etc.

In Gruppen zu 3. oder 4. bearbeiten wir

- die Anfragen und die Vergabe von Fördermitteln
- die 2-jährig erscheinende Ausgabe von *Le Rythme*
- unsere Präsenz auf der neugestalteten Website (aktualisiertes Logo) etc.
- die nächste und 3. Ausgabe von *Chemins de Rythme* über Rhythmik mit Kindern und Jugendlichen (auch mit besonderen Bedürfnissen) mit Beiträgen in engl., franz. und deutscher Sprache.

#### **Fachzeitschrift Rhythmik** (*Zita Bucher*)

„Auf die Plätze, fertig, Kreativität!“ Mit der Nr. 31 konnten wir erfolgreich in das neue Fachzeitschriftjahr starten und viele Kreativ-Köpfe aus der Rhythmik/Musik und Bewegung für interessante und abwechslungsreiche Artikel gewinnen. Es wurde eindrücklich gezeigt, in wie vielen Bereichen RhythmikerInnen ihre Fähigkeiten einsetzen können und wie vielseitig dieser Wirkungskreis ist.

In der Nr. 32 stand der Rhythmik-Transfer im Bereich Kreativität im Vordergrund. Unter grossem Elan hat Elisabeth Käser, unser neues Redaktionsmitglied in dieser Ausgabe massgeblich mitgearbeitet. Somit konnte dem Lesepublikum das Vermittlungsprojekt des Musikwagens des Luzerner Sinfonieorchesters aus den Perspektiven der Projektleitung, eines Komponisten und zweier mitarbeitenden Rhythmikerinnen nähergebracht werden.

Nach 15 Jahren Redaktionstätigkeit und Leitung, verlässt Patricia Hofmann die Fachzeitschrift Rhythmik Schweiz. Mit ihrem unermüdlichen Einsatz und Einsteher für die Themen der Rhythmik, hat sie die Fachzeitschrift massgeblich geprägt und gestaltet. Für ihre langjährige und tolle Arbeit möchten wir uns bei Patricia ganz herzlich bedanken! Um einen guten Übergang gewährleisten zu können, arbeitet Patricia in der ersten Ausgabe 2018 weiterhin mit. Die Redaktionsleitung übernimmt neu Zita Bucher. Erfreulicherweise konnten wir mit Stefanie Dillier eine begeisterte und fachkundige Rhythmikerin als neues Redaktionsmitglied gewinnen. Damit ist ein neu zusammengesetztes Dreierteam für die Herausgabe der Fachzeitschrift verantwortlich. Es freut sich auf eine interessierte und kritische Leserschaft.

Die finanzielle Situation der Fachzeitschrift beschäftigte uns auch im Jahr 2017. Dank denn umgesetzten Massnahmen aus dem Jahr 2016 konnten wir wiederum zwei umfangreiche Nummern herausbringen.

Erfreulich sind die vielen Reaktionen auf den Spendeaufruf und die daraus resultierenden finanziellen Zuwendungen. An dieser Stelle möchte ich im Namen der Redaktion allen Spenderinnen einen grossen Dank aussprechen.

Um eine langfristige Finanzierung der FZ sind wir sehr bemüht. Aus diesem Grund haben wir uns erneut in einer erweiterten Runde mit dem Vorstand und VPOD getroffen und folgende Möglichkeiten besprochen: Ziel ist es, neue Abonnenten zu gewinnen und einen grösseren Auftritt in den Social Media anzustreben, wobei wir hier auf die Unterstützung des Sekretariates vpod zurückgreifen. Thema war auch das Verbreiten und zur Verfügung stellen der Fachzeitschrift: Die FZ soll für wissenschaftliches Arbeiten zugänglich gemacht werden. Die Fachwelt, wie auch die FZ profitiert, wenn Artikel in wissenschaftlichen Arbeiten oder Texten verwendet werden. Wir haben deshalb beschlossen die Ausgaben der Fachzeitschrift nach zwei Jahren online zu schalten. Wie es mit den Lizenziaten der Bibliotheken funktioniert, wird abgeklärt und kann ebenfalls zu mehr Einnahmen führen.

#### **Gruppe Weiterbildung (Stefanie Dillier)**

Seit einigen Jahren organisieren Elisabeth Käser, Diana Wyss und ich Kurse und Tagungen für Rhythmiker\*innen und Musik&Bewegungspädagog\*innen. Auch im vergangenen Jahr haben wir einen Tageskurs und den Begegnungstag 2017 organisiert.

#### *„Schritt für Schritt zum aufrechten Gang“ – Aus Sicht der Rhythmik und der Psychomotorik-Therapie*

Im Januar konnten wir, auf vielfachen Wunsch, einen Kurs anbieten, wo die Fortbewegungsarten und ihr Einfluss auf die Entwicklung des Kindes näher beleuchtet wurden. Die Zusammenhänge aus der Rhythmik und der Psychomotorik zu diesem Thema konnten die beiden Fachfrauen Karin Linder und Elisabeth Käser auf sehr praktische und interessante Weise darstellen. Dieser Kurs konnte 2 Mal durchgeführt werden.

#### *Begegnungstag Rhythmik – Musik&Bewegung 2017*

Auch dieses Jahr war unser Begegnungstag ein voller Erfolg. Wir konnten wiederum 70 TeilnehmerInnen im Südpol begrüssen. Zu Beginn des Tages sprach Teresa Leonhard in ihrem Eingangsreferat zum Tagesthema „Form“. In den Workshops konnten die Arbeitsweisen von Paul Hille, Alice Thaler und Franziska Meyer erlebt werden. Zum Schluss liessen wir uns mit „Frischfisch“ in ein tierisches Konzertspektakel entführen. Wiederum sind an diesem Tag viele

RhythmikerInnen, Musik- und BewegungspädagogInnen und Interessierte miteinander ins Gespräch und ins Tun kommen.

Da das Bedürfnis nach Begegnung und Austausch gross ist und die Nachfrage nach Weiterbildung in Rhythmik anhält wird am Samstag, 17. November 2018 (Bitte Datum reservieren!!) im Südpol der nächste Begegnungstag zum Thema „Zeit“ stattfinden.

### **SGL Arbeitsgruppe Rhythmik/Musik und Bewegung** (*Ursula Lendi*)

Die Arbeitsgruppe Fachdidaktik Rhythmik / Musik&Bewegung hat auch 2017 zwei Treffen organisiert:

Im Januar 2017 wurden intensive Diskussionen rund um Kompetenzen und Inhalte des Lehrplans 21 im Fachbereich Musik geführt, mit besonderem Augenmerk auf die entwicklungsorientierten Zugänge.

Am 2. Treffen war das wichtigste Thema die Einführung des LP 21 in den verschiedenen Kantonen und die Einbindung der Rhythmik in diese Weiterbildungskurse. Erfahrungsaustausch über die PH Grenzen hinweg ist ein wichtiger und regelmässiger Bestandteil dieser Treffen.

### **Science Corner** (*Sandra Degen*)

Zwischen 5- 8 Verbandsmitglieder haben sich im vergangenen Jahr 3 Mal im science corner zu einem regen Austausch getroffen. Dabei haben wir uns mit deutschsprachigen musikpädagogischen (Online-) Zeitschriften beschäftigt, je einen Artikeln zum Thema leibliches Lernen und der Funktion von Sprache im Unterricht der Rhythmik / Musik und Bewegung diskutiert sowie uns mit dem sozio-konstruktivistischen Lehr-Lernverständnis im Lehrplan 21 und dessen geschichtlichen Hintergrund auseinandergesetzt.

### **Schweizer Musikzeitung – SMZ** (*Sandra Degen*)

Das Redaktionsteam Patricia Hofmann, Elisabeth Käser und Zita Bucher hat unsere Fachzeitschrift Rhythmik in der Sept/Okt-Ausgabe 2017 der Schweizerischen Musikzeitung (SMZ) einem breiteren Publikum vorgestellt sowie auf die Möglichkeit einer Gönnerschaft wie auch eines Abonnements für Nicht-Verbandsmitglieder aufmerksam gemacht. Für das 2018 hat unser Verband wiederum eine ganze Seite in der SMZ gebucht, die wir in diesem Jahr mit zwei je halbseitigen Beiträgen gestalten werden. Den einen Beitrag haben wir bereits in der März-Ausgabe 2018 publiziert und dabei über den in einigen Gemeinden drohenden Abbau der Musikalischen Grundausbildung in der Volksschule infolge der Einführung des Lehrplans 21 informiert. Der zweite Beitrag in der Herbstausgabe 2018 wird unseren nächsten Begegnungstag 2018 zum Thema haben.

## **Berichte aus Regionalgruppen**

### **Regionalgruppe Ostschweiz** (*Regula Küng und Coretta Bürgi*)

Ende August fanden wir uns zu einer Regionalgruppensitzung in St. Gallen zusammen. Zu fünf tauschten wir anwesenden Fachfrauen uns über berufspolitische Entwicklungen, praktische Erfahrungen aus dem Berufsalltag und Fachliteratur aus. Konkret sammelten wir auch Namen von verschiedenen Fachkollegen und -kolleginnen, welche wir bei einer nächsten Sitzung einladen möchten. Marianne Scherwey wird als langjähriges Regionalgruppenmitglied ein letztes Jahr an den Sitzungen teilnehmen. Wir bedauern dies alle sehr. Sie bereicherte die Zusammenkünfte stets mit ihrem grossen Erfahrungswissen und ihrer gewohnt engagierten Art.

Anfangs Jahr trafen wir uns in Romanshorn zu einem Werktag mit integrierter Sitzung und zu einem gemeinsamen Abendessen.

Berufspolitisch verlief das Jahr 2017 im Kanton St. Gallen relativ ruhig. Beatrice Rohner besuchte die Sitzungen des „Netzwerk Sonderpädagogik“, welche vom Bildungsdepartement organisiert werden. Sie erhielt dadurch regelmässig Einblick in die Bildungslandschaft des Kantons St. Gallen.

Im September trafen sich Coretta und Beatrice zum jährlichen Austausch mit dem Zuständigen für fördernde Massnahmen im Amt für Volksschule. Dort konnten wir die Belange der Rhythmik anbringen.

Wir planen, einen kleinen Flyer zu erstellen, der die Rhythmik im Kanton St. Gallen aktuell beschreibt. Leider sind wir bis jetzt noch nicht dazu gekommen, das Projekt in die Tat umzusetzen.

*Untergruppe Rapperswil-Jona (Marianne Scherwey)*

Die Gruppe Rapperswil-Jona hat sich im letzten Jahr dreimal getroffen. Es ging vor allem um ein gemütliches Zusammensein, um den beruflichen Austausch und um Info über den neusten Stand des Verbandes Rhythmik Schweiz. (Ich werde im Sommer 2018 pensioniert und werde mich auch im Verband zurückziehen und nicht mehr Vertreterin der Regionalgruppe Ostschweiz bzw. Rapperswil-Jona sein.)

**Regionalgruppe Zentralschweiz (Stefanie Dillier)**

Zwischen 5 und 14 Rhythmikerinnen aus der Zentralschweiz haben sich im vergangenen Jahr vier Mal getroffen. Im März haben wir gemeinsam das „Instrumentenmuseum“ in Willisau besucht. Es war sehr interessant all die bunte Instrumentenpalette aus verschiedenen Zeiten anzuschauen und auszuprobieren. Das ist ein wahrer Geheimtipp!! Im Juni übten wir uns mit Eva Landau, einer Obwaldner Jodlerin, im Jodeln. Es hat schon fast wie ein richtiger Jodelclub getönt... Im September-Treffen haben wir das Jahresthema diskutiert und uns für „Improvisation“ entschieden. Schon im November fand ein Improvisationsabend statt, wo wir mit viel Spass frei improvisiert haben.

**Regionalgruppe Basel/Zürich**

Im Jahr 2017 waren die Regionalgruppen Basel und Zürich inaktiv.